

## Protokoll der FSV-Sitzung vom 06. Juni 2019

|                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                         |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beginn:</b>                   | 18:20 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                         |
| <b>Ende:</b>                     | 21:59 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Alle Protokolle<br>im Internet:                                         |
| <b>anwesende FSV-Mitglieder:</b> | Benjamin 'Benni' Nettesheim, Aron Wild (bis 20.05, ab 20.17),<br>Zbigniew Wojciechowski, Julia Dany, Antonia 'Toni' Ellerbrock, He-<br>lene Glöckner, Fabien 'Bö' Nießen (ab 18.26), Marena Richter (ab<br>18.26), Elbrus Mayer (ab 18.45), Martin Böhm (ab 18.45), Thomas<br>Häbel (ab 21.14), Carolin Büchling | <a href="http://www.fsmath.uni-bonn.de">www.fsmath.<br/>uni-bonn.de</a> |
| <b>weitere Anwesende:</b>        | Branko Juran (bis 19.17), Urs Flock (bis 20.08), Robin Louis (bis<br>19.38), Felix Blanke, Jendrik Stelzer(?), Konrad Zou (ab 18.26, bis<br>19.17), Janna Schmidt (ab 20.20)                                                                                                                                     |                                                                         |
| <b>fehlende FSV-Mitglieder:</b>  | Maria Matveev, Manuel Hoff, Mark Schneider                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                         |
| <b>Sitzungsleitung:</b>          | Helene Glöckner, Fabien Nießen                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                         |
| <b>Protokoll:</b>                | Julia Dany                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                         |

### TOP 0: Hallo

Helene eröffnet die Sitzung und begrüßt alle herzlich.

### TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Es wird die Tagesordnung festgelegt.

### TOP 2: Protokolle

Das Kassenprüfungsprotokoll muss noch an das Protokoll vom 14.03.19 angehängt werden. Helene möchte zu den Protokollen abwesende FSV-Mitglieder hinzufügen. Kein Widerspruch.

### TOP 3: Berichte

**SP** Nächste SP-Sitzungen sind am 17.06. und am 26.06.. Helene möchte die Sitzung am 26.6. besuchen. Fragen an das SP gehen an sie. Felix meint, sie solle die frühere Einladung der Öffentlichkeit ansprechen.

**FSR** Marena berichtet, dass ein Karaoke-Abend, ein WuKA, das Trinerdische Tunier, ein Lehramts-treffen und die KoMa statt gefunden hätten. Der Karaoke-Abend war gut besucht. Der WuKA war auch gut besucht, es wurde aber weniger Wein verkauft. Beim Trinerdischen Tunier hat die Mathematik gewonnen. Beim Lehramts-treffen waren zwölf Leute da. Die Erfahrungen werden jetzt ausgewertet.

**Mündliche Prüfungsprotokolle** Antrag: „Die FSV möge beschließen, der FSR soll für eingereichte mündliche Prüfungsprotokolle 5€ auszahlen. Für den Zugriff auf vorhandene Protokolle sollen die gleichen Regeln gelten wie für Klausuren.“  
Der Antrag wird abgeklopft.

#### TOP 4: Gremien

Berufungskommissionen sollen in Zukunft paritätisch besetzt werden. Des Weiteren wird von höherer Stelle gewünscht, dass die Vertreter weiblich sind (weiteres in Top 8 Paritäten in BK).

**JSC** Vertreter: Benjamin, Stellvertreterin: Maria

**AK Programmierkurs** Felix geht raus, Martin geht rein (wird abgeklopft)

#### TOP 5: FS-Kommunikationsmedium

Es gibt eine Diskussion, ob wir von Mattermost zu Slack als offizielles FS-Kommunikationsmedium wechseln wollen. Felix sagt, Mattermost hat keine Beschränkungen (Slack hat eine Beschränkung von 10.000 Nachrichten), ist besser organisiert, für alle nutzbar und die Diskussionen sind gebündelt. Toni meint, dass sowohl bei Mattermost als auch bei Slack das Benachrichtigungsproblem, dass keine Pushnachrichten gesendet werden, bleibt und leitet von Paul weiter, dass bei Slack keine Sicherheitsbedenken sind. Bö sagt, dass ein Pro an Whatsapp ist, dass Altfachschaftler auch da sind. Ein Contra an Whatsapp ist, dass Altfachschaftler auch da sind, was zu viel Spam führt. Pro Slack sei, dass die KoMa da auch läuft. Es würde also parallel laufen. Marena möchte die Koma und die FS-Kommunikation über ein evtl. neues Kommunikationsmedium laufen lassen. Helene macht ein Meinungsbild (man darf sich mehrmals melden):

| zwei Slacks | alles ein Slack | Mattermost für die FS | Neues, aber zusammen | Neues, aber getrennt |
|-------------|-----------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
| 4           | 2               | 6                     | 6                    | 7                    |

Felix fragt, was Leute für Probleme mit Mattermost haben. Bö spricht die Problem fehlender Benachrichtigungen und automatisches Ausloggen an Felix würde sich (bis zur nächsten Sitzung?) nach neuen Kommunikationsmedien umschaun, ruft aber Leute, die von Mattermost weg wollen, auf, sich ihm anzuschließen. Der Top wird verschoben.

#### TOP 6: Finanzen Trinerdisches Turnier

Felix berichtet, dass die Informatik sich um eine Vorankündigung oder FS-übergreifende Gelder kümmern wollte, es aber nicht gemacht hat. Er wurde inoffiziell von der Informatik FS angesprochen, dass die Mathematik FS die Hälfte (ca. 100€) bezahlen sollen. Wir warten auf eine offizielle Aufforderung und entscheiden dann, wie wir vorgehen.

#### TOP 7: NatFak-Festival

Felix berichtet, dass die MatNat-FK einen BFSG-Antrag stellen muss, dieser aber über eine Fachschaft laufen muss. Die Mathematik-FS hat sich spontan dazu bereit erklärt, diese FS zu sein. Jonas gibt weiter, dass die FK rechtlich einen Gegenwert vom NatFak-Festival benötigt. Z.B einen Stand. Es wird darüber diskutiert, ob wir die Überweisung machen. Helene merkt an, dass der FSV-Vorsitz in Zukunft in solchen Geldüberweisungsangelegenheiten vorher informiert werden sollte. Es wird kein Nachtragshaushalt für diese Überweisung (2.500€) benötigt, da mehr Einnahmen mehr Ausgaben rechtfertigen. (Felix könnte ihn aber trotzdem machen.) Caro wirft ein, dass sich Yannik Börgener

in der Vergangenheit gegen Hilfe von der Mathematik-FS ausgesprochen hat. Dazu wirft Felix ein, dass Yannik uns momentan bei den Unterkünften für die KoMa in Bonn hilft. Es werden Bedenken geäußert, dass das unnötige Mehrarbeit für den Financer sei. Felix meint, es wäre nur eine Unterschrift und eine Überweisung, also nicht viel mehr Arbeit. Bö äußert Bedenken, ob das Geld von der Mathematik-FS wegen Unverhältnismäßigkeit des Gegenwerts rechtlich zurückgerufen werden kann und so das Problem bei der Mathematik-FS hängt. Zur nächsten FK soll nach einer vertraglichen Zusicherung, dass die Mathematik-FS das Geld bekommt, und nach einer möglichen Revidierung wegen Unverhältnismäßigkeit gefragt werden. Helene möchte den Top vertagen und die anderen Fachschaften formlos auffordern, darüber nachzudenken, diese Überweisung auch zu machen. Felix kümmert sich um die Anfrage.

#### **TOP 8: Paritäten in BK**

Das Rektorat hat bestimmt, dass alle Berufungskommissionen paritätisch besetzt sein müssen. Felix meint, dass der Rektor demnächst (man weiß noch nicht wann) in die FK kommen soll. Wir wollen eine Frage von der FK aus an den Rektor schicken, mit dem Inhalt, dass wir Schwierigkeiten haben, dies umzusetzen. Benni fragt bei der Zapf formlos nach, wie die Einstellung in der Physik und anderen anwesenden Fachschaften ist. Die FG hat noch den Wunsch geäußert, explizit den Vertreter weiblich und den Stellvertreter männlich zu besetzen. Helene äußert sich gegen diesen Wunsch, da die weiblichen Vertreter somit immer mehr Verantwortung bekommen würden. Wir werden versuchen, soweit es uns möglich ist, paritätisch zu besetzen, aber wenn es nicht geht, geht es nicht. Dieses Problem wollen wir dann offen ansprechen.

#### **TOP 9: Server**

Helene berichtet, dass Schweizer keine Einwände hat, die Fachschaftsseite auf den Servern des INS laufen zu lassen. Martin berichtet, dass Rezny angeboten hat, einen alten CIP-Pool Rechner als Server einzurichten und uns dabei helfen würde. Damit schließen wir aus, einen eigenen Server zu kaufen.

#### **TOP 10: FS-Listen**

Felix berichtet, dass es auf der KoMa einen kleinen AK dazu gab, in dem Erfahrungen aus Jena und Darmstadt zusammengetragen wurden. Jena hat bereits eine FS-Liste mit anderen Fachschaften zusammen, dort besteht die Hälfte des SPs aus Fachschaften. Es gibt bei ihnen kaum Wahlkampf und es ist weniger formal als bei uns in Bonn. Sie haben gute Erfahrungen gemacht, auch wenn sich die Fachschaft und die FS-Liste getrennt haben. Darmstadt hat ähnliche Verhältnisse wie in Bonn, hat aber eine FS-Liste. Sie haben weniger gute Erfahrungen gemacht, da sich auch da die Fachschaft und die FS-Liste getrennt haben. Dort haben sie außer dem Namen nichts mehr miteinander zu tun. Sie werden im SP auch nicht ernst genommen. Ihre Tipps an uns, falls wir eine FS-Liste aufstellen wollen: Vorher mit der GO auseinandersetzen, Marena wirft ein, dass wir darüber überlegt haben, eine FS-Liste aufzustellen, da wir aus dem SP nichts mitbekommen haben, sich das aber mittlerweile geändert hat. Bö würde darüber nicht auf einer FSV reden, sondern einen AK dazu machen. Dieser müsste sich dann mit den Fragen auseinandersetzen: Welche Ziele verfolgen wir? Wollen wir das mit anderen Fachschaften zusammen machen? Mit welchen? In wessen Namen handeln wir? Wie verhindern wir, dass es weniger helfende Hände für die reguläre Fachschaftsarbeit gibt? Aaron merkt an, dass es komisch ist, einerseits über das Aufstellen einer hochschulpolitisch aktiven FS-Liste und andererseits über die beschränkten politischen Äußerungen der Fachschaft zu diskutieren (Top

11 Politische Positionierung). Wir machen die Regelung, dass die SP-Sitzungstermine rausgesucht werden und im FSR gefragt wird, wer hin geht, um daraus zu berichten. Helene geht am 26.6. hin.

#### TOP 11: Politische Positionierung

Helene fasst die Ergebnisse der Fachschaftsfahrt zusammen. Es wird über Wahlen, hochschulpolitische Positionierung und allgemein politische Positionierungen getrennt diskutiert. Einschub: Marena rügt: Das FS-Büro war zwar abgeschlossen, aber sowohl das Licht als auch der Computer waren noch an. Beim Glaskasten ändern wir nichts (d.h. es wird alles aufgehangen, außer Dinge, die nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind.)

Wir äußern uns nicht zu allgemeinpolitischen Sachen. Felix gibt zu bedenken, dass es zu unserem politischen Bildungsauftrag gehört, Wahlen anzukündigen. Bö stellt den Antrag: „Die FSV möge beschließen, der FSR soll über folgende Wahlen informieren:

- Hochschulwahlen, bei denen Mathematik bzw. Mathematik-Lehramtsstudierende der Uni Bonn wahlberechtigt sind
- Europa-, deutsche Bundestags-, Bonner Kommunal- und NRW-Landtagswahlen
- Bürgerentscheide, bei denen Bonner Bürger Stimmrecht haben

“

| Ja | Nein | Enth. | Ungültig |
|----|------|-------|----------|
| 11 | 0    | 0     | 1        |

-Bö übernimmt die Sitzungsleitung-

Hochschulpolitische Positionierung: Marena fasst den Stand von der FS-Fahrt zusammen. Wir wollten es uns offen halten, uns zu positionieren, wollen es aber nicht ausreizen, um die Aussagekraft zu bewahren. Es wird dazu nichts auf der FS-Webseite veröffentlicht.

-Helene übernimmt die Sitzungsleitung-

Bö möchte schwierige Stellungnahmen mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit beschließen. Julia wirft ein, dass es schwierig ist, zwischen „Zwei-Drittel-Mehrheit-“ Themen und „einfache Mehrheit-“ Themen zu unterscheiden.

Wir bleiben bei einer einfachen Mehrheit und wenn es auffällt, dass wir keine klare Meinung haben, äußern wir diese auch nicht. Jendrik wirft ein, dass die Zeitung „Titanic“ aus QVM bezahlt wird, obwohl es auf Wikipedia als Parteizeitung der Partei „Die PARTEI“ gilt. Werden dies an die QVM weiterleiten, mit der Empfehlung, stattdessen eine englischsprachige Zeitschrift anzubieten.

## TOP 12: Sonstiges

**KoMa** Marena stellt den Antrag: „Die FSV möge beschließen, dass sich alle aktiven Bonner Mathematikfachschaftler vor, während und nach der KoMa in Bonn noch lieb haben.“

Marena stellt einen GO-Antrag auf Nichtbeachtung. Martin hat Gegenrede

| Ja | Nein | Enth. |
|----|------|-------|
| 8  | 3    | 1     |

**Mehrweg-Becher** Marena berichtet, dass das NatFak-Festival uns ihre alten Mehrwegplastikbecher fürs Sommerfest ausleihen würde und dass der FSR dafür war. Problem sei nur, dass „Früh“ drauf stehe. Felix sagt, dass es nicht dem Beschluss vom 13.07.2011 widerspricht. Antrag: „Die FSV möge beschließen, dass der FSR einmalig für das Sommerfest die Mehrwegplastikbecher des NatFak-Festivals ausleihen darf.“

| Ja | Nein | Enth. |
|----|------|-------|
| 9  | 0    | 3     |

Helene beendet die Sitzung.

---

Helene Glöckner, Fabien Nießen  
Sitzungsleiterin

---

Julia Dany  
Protokollant